



WOHN(T)RÄUME FÜR ALLEINERZIEHENDE

DIALOGKONFERENZ

01.07.2026

13:00-18:00 UHR

BTZ - VOGELSANGER STR. 193 - 50825 KÖLN

Ein-Eltern-Familien stehen auf dem Kölner Wohnungsmarkt vor besonderen Herausforderungen: Bezahlbarer und angemessener Wohnraum ist für viele von ihnen schier unerreichbar. Bei der Wohnungssuche erleben sie häufig Diskriminierung. Das muss sich ändern!

Mit Beiträgen von:

DERYA KARADAG

→ Bürgermeisterin der Stadt Köln

JULIA PEDERSEN

→ Leiterin Gleichstellungsstelle Stadt Köln

PETER MARX

→ Bereichsleitung ZentraLE

Eine Veranstaltung von:

Alltagsheld:innen

Gemeinnützige Stiftung

für die Rechte von Alleinerziehenden

Wege aus der
Wohnungsnot
in Köln



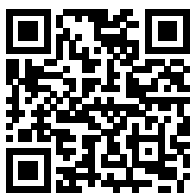
DIALOGKONFERENZ

PROGRAMM

- 12:30 ANKOMMEN
Fingerfood & Getränke
- 13:00 BEGRÜSSUNG & VORSTELLUNG
Moderation: Nina Moghaddam (Patin der Stiftung)
- 13:20 IMPULSE
Die Situation von Alleinerziehenden am Wohnungsmarkt in Köln:
- Was sich ändern muss!
Handlungsempfehlungen Bündnis GW4AE
- Vorstellung Wohnprojekt-Beispiele für Alleinerziehende
- 14:30 PAUSE
Kaffee & Kuchen
- 15:00 AUSTAUSCH IN ARBEITSGRUPPEN
- Ins Handeln kommen:
vom Klagen ins Spurten
- 16:30 ERGEBNISSE AUS DEN ARBEITSGRUPPEN
- WIE GEHT'S WEITER?
Berichte & Interviews
- 17:15 GET-TOGETHER
- 18:00 ENDE DER VERANSTALTUNG

Weitere Speaker und Programmpunkte unter alltagsheldinnen.org/dialogkonferenz-koeln

Änderungen vorbehalten.



Scannen & anmelden!



Die Stiftung Alltagsheld:innen hat gemeinsam mit dem Bündnis GUTES WOHNEN für Alleinerziehende (→ alltagsheldinnen.org/buendnis-gutes-wohnen) fünf Ziele und mehr als 20 konkrete Handlungsvorschläge zusammengetragen, mit denen der Zugang zu passendem und bezahlbarem Wohnraum für Alleinerziehende effektiv verbessert werden kann. Es werden gelungene Projektbeispiele vorgestellt, die zeigen wie eine Umsetzung gelingen kann.

In der Fachveranstaltung wollen wir mit Ihnen und weiteren Vertreter:innen aus unterschiedlichen Organisationen und Fachrichtungen, Planung, Politik und Verwaltung, sowie Alleinerziehenden gemeinsam ins Gespräch gehen und zusammen erörtern:

Wie kann die prekäre Situation am Wohnungsmarkt für Alleinerziehende und ihre Kinder konkret in Köln verbessert werden? Welche Hürden sind abzubauen? Wie kommen wir ins Handeln?

Gefördert durch



Stadt Köln

Unterstützt durch

